



Berner Fachhochschule
Gesundheit

Detailinformation zum CAS-Studiengang
Geburtsvorbereitung

Durchführung 2013/2014

CAS Geburtsvorbereitung

Zielgruppe

Hebamme

Studienziel (zu erwerbende Kompetenzen)

Nach Abschluss des Studienganges sind Sie zur Kursleiterin ausgebildet und in der Lage, ein Kursangebot aufzubauen und Kurse erfolgreich durchzuführen:

- Sie vertiefen Ihre wissenschaftlichen, methodischen und kommunikativen Kompetenzen, um Frauen und Paare gezielt auf die Zeit rund um die Geburt vorzubereiten.
- Sie erweitern Ihre didaktischen Fertigkeiten und können didaktische Prinzipien in einer Kursplanung umsetzen.
- Sie erwerben Grundlagenkenntnisse in Projektmanagement und Marketing von Geburtsvorbereitungskursen.

Inhalte

- Körperarbeit, Körperwahrnehmung allgemein
- Atmung, Beckenboden, Entspannung
- Sport und Fitness in der Schwangerschaft
- Die Phasen der Geburt
- Umgang mit Angst und Schmerz
- Vorbereitung auf Wochenbett und Stillzeit
- Rollenfindung der Eltern, emotionale Bedürfnisse des Säuglings
- Sexualität in der Schwangerschaft und nach der Geburt
- Projektmanagement/Marketing
- Didaktik, Kursplanung
- Wissensquellen erschliessen, um berufliche Fragestellungen zu beantworten

Studienleistung

10 ECTS, ca. 16 Tage Kontakt- und 180 Stunden Selbststudium

Abschluss

Certificate of Advanced Studies (CAS) Berner Fachhochschule in Geburtsvorbereitung (10 ECTS-Credits)

Anerkennung

Das Weiterbildungsprogramm für Hebammen befindet sich im Aufbau.

An anderen Fachhochschulen erbrachte Studienleistungen können berücksichtigt werden, sofern sie mit dem Studienprogramm korrespondieren

Ort der Veranstaltung

Berner Fachhochschule, Bern

Berner Fachhochschule
Fachbereich Gesundheit
Murtenstrasse 10 3008 Bern
T +41 31 848 45 45
weiterbildung.gesundheit@bfh.ch
www.gesundheit.bfh.ch/weiterbildung



Überblick

Einen geburtsvorbereitenden Kurs zu besuchen ist in den letzten Jahrzehnten für schwangere Frauen und deren Partnern zur Selbstverständlichkeit geworden. Eine breite Palette von Kursangeboten steht zur Auswahl. Von Hebammen geleitete Kurse bereiten schwangere Frauen optimal auf die Geburt und auf die erste Zeit zu Hause vor. Um die Erwartungen der Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer zu erfüllen, benötigen Hebammen vertiefte Kenntnisse in der Planung, Organisation und Durchführung von Kursen. Hebammen sollen einerseits fachliches Wissen weitergeben können, andererseits sollen sie körperliche Übungen gezielt anleiten, verschiedene Atemtechniken kennen und Entspannungsübungen durchführen können.

In diesem Weiterbildungsstudiengang setzen Sie sich mit den Grundlagen des Projektmanagements auseinander und können ein Konzept für die Durchführung von Kursen erarbeiten. Sie befassen sich mit Grundlagen des Marketings und lernen verschiedene Werbeträger kennen. Sie greifen verschiedene Formen der Geburtsvorbereitung auf (Paarkurse, Einzelkurse, Wochenendkurse, Wochenkurse etc) und lernen deren Vor- und Nachteile kennen.

Schwerpunktmässig befassen Sie sich mit Körperarbeit und Atemtechnik. Sie sind befähigt, Übungen gezielt anzuleiten und zu unterrichten. Sie befassen sich mit den Lerninhalten (Schwangerschaft, Phasen der Geburt, Wochenbett, Stillzeit, Angst, Schmerz), definieren Schwerpunkte für die Kursinhalte und lernen Unterrichtsstoff didaktisch sinnvoll aufzubereiten und weiterzugeben. Sie kennen neuste didaktische Grundlagen der Erwachsenenbildung und setzen diese bei der Planung der Kursinhalte um.

Zielgruppen und Zulassungsbedingungen

Zielgruppen

Hebammen

Zulassungsbedingungen

Zu unseren Weiterbildungsstudiengängen werden grundsätzlich Personen zugelassen, die über einen Hochschulabschluss (Fachhochschule, Universität oder ETH) verfügen.

Bei einem Abschluss an einer Höheren Fachschule entscheidet die Studienleitung über die Zulassung.

Personen ohne den geforderten Bildungsabschluss können zugelassen werden, wenn sich die Studierfähigkeit aus einem anderen Nachweis ergibt (Aufnahme «sur dossier»).

Je nach Studiengang können weitere Voraussetzungen verlangt werden. Für detaillierte Auskünfte stehen Ihnen die Studienleitenden gerne zur Verfügung.

Kenntnisse in Wissenschaftlichem Arbeiten

Personen ohne wissenschaftliche Vorbildung empfehlen wir den Besuch eines der nachfolgenden Fachkurse:

Reflektierte Praxis – Wissenschaft verstehen: Fachkurs zum nachträglichen Titelerwerb (NTE)

Fachkurs Wissenschaftliches Arbeiten für Praxis und Weiterbildungsstudium



Gasthörerinnen und Gasthörer sind in unseren Fachkursen und auch in einzelnen CAS-Studiengängen willkommen. Als Gasthörerin oder Gasthörer weisen Sie sich nicht über die Erfüllung der Zulassungsbedingung aus und werden nicht über Ihren Lernerfolg geprüft; folglich erhalten Sie auch keine Bestätigung über den Erwerb von ECTS-Credits. Selbstverständlich erhalten Sie aber einen Nachweis über den Kursbesuch. Wenden Sie sich bitte an die zuständige Studienleitung, bevor Sie sich als Gasthörerin oder Gasthörer anmelden. Sie können so die Sinnhaftigkeit Ihrer Bildungsplanung besprechen.

Studienziele und Berufschancen

Nach Abschluss des Studienganges haben Sie folgende Kompetenzen erworben, um ein Kursangebot aufzubauen und Kurse erfolgreich durchführen zu können:

Sie sind fähig, Geburtsvorbereitungskurse zu planen:

- Grundlagen zum Projektmanagement, Projektplanung, Finanzierungsplan, Qualitätssicherung, Marktpositionierung
- Didaktik auf Basis der Erwachsenenbildung, didaktische Reduktion, Schwerpunkte festlegen

Sie sind fähig, Kurse auszuschreiben und zu vermarkten:

- Grundlagen zu Marketing
- Umgang mit Medien, Werbeträgern

Sie sind fähig, Körperarbeit zu instruieren und anzuleiten:

- Atem, Atemtechnik
- Physiologie des Beckenbodens, Veränderungen in der Schwangerschaft
- Spannung/Entspannung
- Sport, Fitness und Bewegung in der Schwangerschaft
- Übungen zur Entspannung
- Atemübungen
- Übungen zur Körperwahrnehmung
- Gymnastik /Bewegung und Fitness
- Übungen für geburtserleichternde Verhaltensweisen
- Übungen für den Beckenboden in der Schwangerschaft
- Massnahmen und Techniken der Dammvorbereitung
- Physiologie des Atems, Atemtechnik, Anleitung

Sie können die Phasen der Geburt erklären und bereiten schwangere Frauen und deren Partner auf die Geburt vor:

- Phasen der Geburt an Modellen und Bildern erklären können
- Umgang mit Schmerz



- Angst, Auswirkung auf die Geburt, Bewältigungsstrategien, Modelle

Sie können die Besonderheiten der ersten Zeit nach der Geburt und in der Stillzeit beschreiben und die schwangere Frau und deren Partner gezielt darauf vorbereiten:

- Körperliche Veränderungen nach der Geburt
- Vorbereitung aufs Stillen
- Rollenfindung der Eltern und Organisation des Wochenbettes
- Emotionale Bedürfnisse des Säuglings, Babysprache, Schreibabies

Sie können Anliegen und Probleme zur Sexualität in der Schwangerschaft und nach der Geburt benennen und Frauen/Paare über Verhütungsmöglichkeiten beraten.

- Körperliche Veränderungen in der Schwangerschaft
- Körperliche Veränderungen nach der Geburt
- Veränderung der sexuellen Bedürfnisse
- Kontrazeption

Inhalte

Zentrale Aspekte des CAS sind:

- Sie erwerben Grundlagenkenntnisse in Projektmanagement und Marketing.
- Sie lernen didaktische Prinzipien kennen und setzen diese Kenntnisse in einer Kursplanung um.
- Sie vertiefen Ihr Wissen über die Funktion und Veränderungen des Beckenbodens in der Schwangerschaft.
- Sie verfügen über Kenntnisse zu Atem und Atemtechniken. Sie kennen Übungen zur Entspannung, Übungen zur Körperwahrnehmung, Übungen für geburtserleichternde Verhaltensweisen und Massnahmen zur Dammvorbereitung.
- Sie wissen über die Wichtigkeit von Sport, Bewegung und Fitness in der Schwangerschaft Bescheid.
- Sie geben Auskunft über die vulnerable Phase Wochenbett und Stillzeit und wissen, wie Sie schwangere Frauen und ihre Partner darauf vorbereiten können.
- Sie befassen sich mit dem Thema Sexualität in der Schwangerschaft und nach der Geburt.
- Sie erwerben wissenschaftliche, methodische und kommunikative Kompetenzen.



Lern- und Arbeitsformen

Praxisnähe

Das Studium setzt sich aus Kontakt- und Selbststudium zusammen. In beiden Studienteilen arbeiten wir mit unterschiedlichen Didaktik-Formen, die verschiedene Lerntypen, Lernsinne und -stufen ansprechen. In Kombination fördern diese eine effektive Verbindung zwischen dem Erlernten und Ihrer Berufspraxis. Für alle Didaktik-Formen gelten die grundsätzlichen Anforderungen, praxisorientiert und erwachsenengerecht zu sein.

Interaktives Kontaktstudium

Die Lehrveranstaltungen führen Sie in das Thema ein, vermitteln relevantes Wissen und regen zur vertieften Auseinandersetzung mit zentralen Fragen an. Das Kontaktstudium ist interaktiv und partizipativ gestaltet mit diversen Didaktikmethoden wie Inputreferate, Fallstudienarbeit, Diskussionen oder Gruppenarbeiten und ggf. Supervision oder Assessment-Center. Sie erhalten ausführliche Betreuung und Studienberatung.

Transferorientiertes Selbststudium

Als Berufsfachfrau/-fachmann lernen Sie vornehmlich in Ihrer Berufspraxis. Die folgenden Didaktikformen unterstützen Sie, die im Kontaktstudium vermittelten Inhalte bestmöglich in Ihren eigenen Berufsalltag umzusetzen:

Reflexionsaufgaben im Voraus: Zur Unterstützung des Praxisbezugs erhalten Sie vor den Lehrveranstaltungen Aufgaben zur Beobachtung und Erfassung kursbezogener Aspekte Ihrer Praxis.

Selbst organisierte Gruppenarbeit

Intervision oder kollegiale Beratung ist eine effektive Lernform unter Gleichgestellten zur Entwicklung von Praxislösungen anhand der vermittelten Inhalte.

Praxistransfer

Der Transfer der Kursinhalte in die Praxis erfolgt im Rahmen Ihrer aktuellen beruflichen Herausforderungen. Diese Leistung ist i.d.R. in Form von schriftlichen Berichten zu dokumentieren und/oder in Präsentationen vorzustellen.

Didaktiksupport

Elektronische Lernplattform: Eine interaktive Lernplattform (Sharepoint) unterstützt das Selbststudium mit vielfältigen Funktionen wie Wissensspeicher, Benachrichtigung, Diskussion, standortunabhängige Gruppenarbeit etc.

Praxisbesuch

Wir erwarten von den Teilnehmerinnen, dass sie in der Zeit der Weiterbildung bei bestehenden Geburtsvorbereitungskursen hospitieren und so Einblick erhalten in verschiedene Formen und Möglichkeiten der Geburtsvorbereitung. Über die Praxisbesuche ist ein Bericht zu verfassen.



Kompetenznachweise

European Credit Transfer System ECTS

Das European Credit Transfer System ECTS knüpft die Erteilung von Credits für Studienleistungen an die Bedingung, dass deren Erbringung nachgewiesen wird (Kompetenznachweise).

Praxisorientiert und transparent

Die Kompetenznachweise in unseren Studiengängen sind unseren didaktischen Grundsätzen entsprechend so gestaltet, dass sie aus einer praxisrelevanten Aufgabenstellung bestehen, deren Bearbeitung Sie in Ihrer aktuellen Berufspraxis weiterbringt. Je nach Studiengang variieren die Kompetenznachweise. Nachfolgend finden Sie eine Auswahl der eingesetzten Kompetenznachweise:

- Lernberichte dokumentieren Ihren Praxistransfer anhand der Bearbeitung einer Herausforderung in Ihrem Arbeitsfeld.
- Projektberichte dokumentieren Ihren Praxistransfer anhand eines Praxisprojekts.
- Präsentationen geben Ihnen Gelegenheit, Ihren Praxistransfer im Plenum vorzustellen.
- Protokolle dokumentieren Ihre Mitarbeit in der selbst organisierten Studiengruppe.
- Schriftliche Prüfungen: Multiple Choice, schriftliche Beantwortung von Fragen usw.

Die Bewertungskriterien für Ihre Leistungen werden vorab kommuniziert.

Abschluss und Anerkennung

Unser umfangreiches Weiterbildungsprogramm ist weitgehend modular aufgebaut und ermöglicht Ihnen individuelle, nach Ihren Bedürfnissen zusammengestellte Studienprogramme. Das gesamte Weiterbildungsprogramm für Hebammen befindet sich im Aufbau.

Vom CAS über den DAS zum MAS

Sie können die Abfolge und den zeitlichen Rhythmus der Module teilweise selbst bestimmen. Sie können schrittweise Ihre Weiterbildungen von einem Certificate of Advanced Studies (CAS) über ein Diploma of Advanced Studies (DAS) bis zum Master of Advanced Studies (MAS) erweitern.

An anderen Fachhochschulen erbrachte Studienleistungen können berücksichtigt werden, sofern sie mit dem Studienprogramm korrespondieren.

Die Studienleistungen werden mit ECTS-Credits (European Credit Transfer System) bemessen. Für 1 ECTS-Credit ist ein Lernaufwand von rund 30 Stunden notwendig. ECTS-Credits werden vergeben, wenn die entsprechende – überprüfte – Lernleistung vorliegt (z.B. Prüfung, Abschlussarbeit usw.).



Wichtiges in Kürze

Organisation und Administration

Sekretariat Weiterbildung, Fachbereich Gesundheit:
Rahel Beyeler, rahel.beyeler@bfh.ch T +41 31 848 45 52

Leitung

Barbara Stocker Kalberer, Hebamme MSc

Studienleiterin, Fachbereich Gesundheit, Berner Fachhochschule, barbara.stocker.1@bfh.ch,
T +41 31 848 45 65

Kosten

4850.-

Termine

16 Studientage, ab Herbst 2013 bis Frühjahr 2014

Anmeldeschluss

28.6.2013

Wenn die verfügbaren Plätze im Studiengang vollständig belegt sind, wird der Anmeldeschluss vorgezogen; in diesem Falle wird das Angebot auf der Homepage mit „ausgebucht“ bezeichnet.

Informationsveranstaltung / Anmeldeformulare

Für weitere Informationen geben Sie unter www.gesundheit.bfh im Suchfeld den Code C-HEB-1 ein

Studiendaten

26. – 28. September 2013

21. – 23. November 2013

12. – 14. Dezember 2013

20. – 22. Februar 2014

10. – 11. April 2014

2. + 3. Mai 2014